

Treamo im Gespräch mit

Amann Girrbach AG

Gruppenweite Liquiditätsplanung und Berichtswesen.

Einfach und rasch umgesetzt mit dem Treamo Finance Monitor.

Gesprächspartner: Dietmar Brunner ist Head of Accounting & Controlling der Amann Girrbach AG, einem Full-Service-Anbieter in der digitalen Dentalprothetik mit Gesellschaften in Deutschland, den U.S.A., Singapur, Brasilien und China.

Treamo Finance Monitor (TFM) - die Lösung für:

Cash Management, Liquiditätsplanung

Cash Pool-Management

Fremdwährungs-Management

Hierarchy Editor

Reporting/ Datenvisualisierung

www.tfm-now.com

Seit wann setzen Sie TFM in Ihrer Unternehmensgruppe ein?

BRUNNER: Wir haben TFM bei Amann Girrbach im September 2016 eingeführt, um einerseits die Bankstände und andererseits den Finanzbedarf der kommenden Wochen abzubilden. Weiters bilden wir die Kreditrahmen in TFM ab und verwalten auch die Zeichnungsberechtigungen auf sämtlichen Bankkonten weltweit.

Warum hat sich Ihr Unternehmen für TFM entschieden, was war für Ihre Entscheidung ausschlaggebend?

BRUNNER: Entscheidend war für uns, dass das Tool einfach und schnell zu implementieren war und unsere Tochtergesellschaften online Zugang haben, ohne dass wir dafür eigene IT-Infrastruktur zur Verfügung stellen mussten – alle Komponenten (Server, Datenbank) sind in der Microsoft Azure Cloud verfügbar.

Ein weiterer Grund war die Möglichkeit, sehr viel selbst verwalten zu können, nachdem die Eckpunkte in Zusammenarbeit mit Treamo aufgesetzt wurden. Darüber hinaus können wir aber eben sehr unabhängig arbeiten.

Welche Rolle spielte die Gebühren-

gestaltung (monatliche Nutzungsgebühr statt hoher einmaliger Erstinvestition) bei Ihren Überlegungen?

BRUNNER: Das war für uns zwar kein vorrangiges Entscheidungskriterium, die monatliche Nutzungsgebühr ist aber sicher von Vorteil, da höhere Erstinvestitionen meist einen aufwändigeren Genehmigungsprozess nach sich ziehen und eventuell dann zeitlich verschoben werden müssen, wenn sie nicht im Budget bereits berücksichtigt sind. Außerdem können die Kosten in gewisser Weise selbst gesteuert werden, je nachdem wie umfangreich man das Tool nutzen will.

Welche Module von TFM nutzen Sie? (Cash Position, Liquiditätsplanung)

BRUNNER: Cash Position und Liquiditätsplanung.

Welche inhaltlichen Schwerpunkte decken Sie mit TFM ab und in welchen Intervallen?

BRUNNER: Cash Reporting: Die Ist-Kontosalden werden wöchentlich erfasst.

Forecast: Wir erstellen wöchentlich eine rollierende Vorschau für die nächsten 6 Wochen (auf Wochenbasis).

FX Exposure-Ermittlung: Zahlungsströme werden in verschiedenen Währungen erfasst und mittels Kurstabelle in die gewünschte Währung umgerechnet. Die Kurse werden wöchentlich über einen Upload aktualisiert.

Management-Reporting: Das Management wird wöchentlich über die aktuelle Liquiditätssituation (Kontostände) sowie über die geplanten Zahlungsströme (Forecast) informiert.

Plan/Ist-Vergleich: Vor der wöchentlichen Planung erstellen wir einen Plan/Ist-Vergleich, um Erkenntnisse daraus in die neue Planung einfließen zu lassen.

Wie lange dauerte die Einführung in Ihrer Unternehmensgruppe?

BRUNNER: TFM wurde in den beiden wichtigsten Konzerngesellschaften eingeführt und getestet bzw. parallel eine interne Dokumentation von der Treasury Abteilung angefertigt. Nach ein paar Wochen wurde TFM dann auf die anderen Gesellschaften ausgerollt. Wir hätten die Einführung aber auch noch schneller machen können.

Wurde mit TFM eine bestehende Liquiditätsplanung abgelöst?

BRUNNER: Bis zur Einführung von TFM wurde die Liquiditätsplanung in Excel gemacht.

Wie wurde die Lösung von Ihren Gruppengesellschaften aufgenommen?

BRUNNER: Aufgrund dessen, dass die Treasury Abteilung eine detaillierte interne Dokumentation über das TFM Tool bzw. über die internen Anforderungen verfasst hatte und die einzelnen Gesellschaften dann auch

speziell geschult hatte, war die Akzeptanz für das Tool schnell vorhanden.

Wie hoch war der Schulungsaufwand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gruppengesellschaften?

BRUNNER: Ein eintägiger Schulungsworkshop von Treamo für einen unserer Treasury-Mitarbeiter reichte aus, um das Tool zu verstehen, die Grundstruktur aufzusetzen und die Grundkenntnisse zu erlangen, um das System dann auch selbst verwalten zu können.

Auf Anfragen wird seitens Treamo stets schnell reagiert. Dabei werden auch immer die Hintergründe erläutert, damit ähnliche Problemstellungen künftig eigenständig gelöst werden können. Kreditrahmen und Zeichnungsberechtigungen werden von uns zentral verwaltet. Ca. 1,5 stündige Online-Schulungen für die Konzerngesellschaften waren ausreichend, um die Anforderungen der Treasury-Abteilung zu erfüllen.

Wie nutzt das Management Ihres Unternehmens TFM? (Direktzugang? Von Treasury erstellte Reports?)

BRUNNER: Das Management hat einen direkten Zugang zu TFM, wird aber auch wöchentlich mittels einem kurzen Mail über die Bankstände bzw. Zahlungsströme informiert.

Welches Tool setzen Sie für die Erstellung von weiterführenden Berichten ein? (Excel? BI-Tool?)

BRUNNER: Weiterführende Berichte werden in Excel angefertigt. Das ist sehr einfach, weil die Datenstruktur von Listen und Berichten in TFM bereits darauf ausgerichtet und es nicht erforderlich ist, Daten aus einer Vielzahl von Tabellen zusammen

zu tragen. Die Exporte aus TFM funktionieren auf Knopfdruck.

TFM ist eine Cloud-Applikation. Wie beurteilen Sie die Verfügbarkeit über den bisherigen Gesamtzeitraum gesehen?

BRUNNER: Wir sind sehr zufrieden mit der Verfügbarkeit der Cloud-Applikation und hatten bis heute noch keinerlei Probleme.

Wir beurteilen Sie den Support durch Treamo, wie häufig haben Sie Support-Leistungen in Anspruch genommen?

BRUNNER: Wir mussten den TREAMO Support eigentlich sehr selten in Anspruch nehmen, was für das Tool spricht. Wenn wir aber eine Frage oder Problemstellung hatten, wurde immer sehr rasch reagiert und immer eine zufriedenstellende Lösung gefunden.

treamo

www.tfm-now.com/online-demo

Treamo GmbH

Bösendorferstrasse 3
1010 Wien

www.treamo.com
office@treamo.com
+43-1-512 22 03

Firmenbuch FN 340654 f
Handelsgericht Wien

UID: ATU65487911